

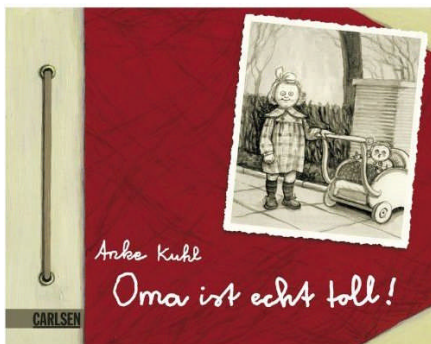
WÖRTERWERKSTATT 19. 03. 2011

Wie war es früher, und wann war das überhaupt?

Maja Bohn: Mama, wo ist eigentlich das Gestern hin?

Hirnstorff Verlag.

Loretta will alles genau wissen. Eines Tages fragt sie ihre Mutter: Wo ist eigentlich das Gestern hin? Deren Antwort überzeugt sie nicht, und so zieht sie los, um der Frage auf die Spur zu kommen. Wir begleiten sie durch eine verrückte Suche mit allerlei skurrilen Gestalten und vergnügen uns sehr dabei: Weder der Hausherr Bodo weiß eine Antwort, noch ein sehr gestresster Hamster, und schon gar nicht die Eintagsfliege. Ein großes Lese- und Bildervergnügen für alle – ob sie schon mal von der Relativitätstheorie gehört haben oder nicht.



Anke Kuhl: Oma ist echt toll!

Carlsen Verlag

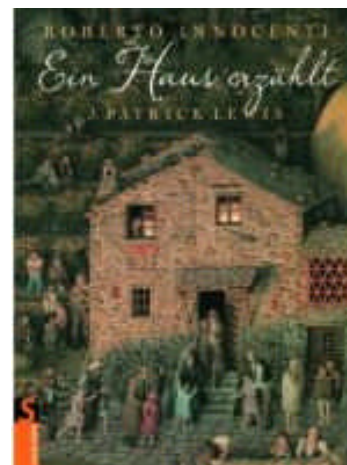
Ein kleines Fotoalbum mit Bildern aus Omas Kindheit und Texten aus Enkelsicht – eine wirklich vielschichtige Zeitreise in die Nachkriegszeit, begleitet von Texten über die ganz besondere Liebe von Enkeln zu Omas. Schön für Kinder, Eltern und Großeltern.

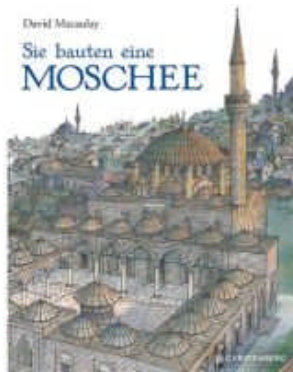
Patrick J. Lewis: Ein Haus erzählt.

Illustriert von Roberto Innocenti. Übersetzt von Mirjam Pressler.

Sauerländer Verlag

Wir begleiten ein Haus durch die Jahrzehnte und erleben mit ihm das 20. Jahrhundert mit seinem Wandel, seinen Kriegen und dem Auf und Ab des menschlichen Lebens. Wie immer bestechen Roberto Innocentis Bilder durch ihre unglaubliche Präzision bei gleichzeitiger stimmungsvoller Anmut.





**David Macaulay: Sie bauten eine Moschee.
Aus dem Englischen von Cornelia Panzacchi.
Gerstenberg Verlag.**

Dieses Buch ist schon beinahe ein Klassiker: Macaulay erfindet eine Moschee und ihren Erbauer, die es so durchaus gegeben haben könnte und führt uns mit diesem Trick durch die muslimische Denk- und Baugeschichte des 16. Jahrhunderts. Die neue Ausgabe ist etwas zu sparsam geraten, da der Druck recht klein ist – aber die Faszination fürs Thema bleibt.

**Mark Brake: Wie war das mit dem Knall im All? Was du unbedingt über das Universum wissen solltest.
Arena Verlag.**

Früher, eigentlich fängt das doch schon mit dem Anfang des Universums an. Und gibt es den überhaupt? Mit diesem kunterbunten Lesebuch zu allen Phänomenen ist es ganz einfach für aufgeweckte Kinder ab 10 Jahren. Viel Spaß damit.



**Gerd Schneider: Von einem, der auszog, die Welt zu verstehen und bis zum Abendessen wieder zurück sein wollte. Aufzeichnungen über die Entstehung der Welt. Mit 2farbigen Illustrationen von Volker Fredrich.
Arena-Verlag**

Wer dieses Buch anfängt, ist garantiert nicht bis zum Abendessen wieder zurück – denn es ist so randvoll gestopft mit spannenden Informationen, Sagen, Ideen über die Geschichte der Welt, des Lebens und der Menschheit, dass man darin sehr weit abdriften kann. Idealerweise liest man das Buch in kleinen Häppchen, verteilt über viele Tage und Abendessen...

**Brüder Grimm: Dornröschen
Illustriert von Markus Lefrançois.
Reclam Verlag.**

Ja, es gibt schon viele viele Märchenbücher. Aber immer wieder inspirieren sie Illustratoren, und kleine Kostbarkeiten kommen dabei heraus, die Kinder und Erwachsene immer wieder gerne anschauen.

